

KITA-KINDER- KULTUR-FÖRDERUNG

Kinderkultur gehört beachtet, ausgestellt, betrachtet, bewundert und als Gesprächsanlass genutzt wie jede andere Kulturform. Sammle mit deinen Kindern Erscheinungen der Kinderkultur, halte sie fest und stelle sie aus.

Im Bauraum und im Sand

Fotografiere Bauten und gebaute Landschaften wie Artefakte. Halte in einer Werkbeschreibung fest, was diese Bauten darstellen und für welches Spiel sie errichtet wurden. Sammle Bau- und Verbindungstechniken, die die Kinder verwenden.

In den Spielräumen

Sammle Hüttenbau-Techniken. Fotografiere, wie Kinder durch Zusammenschieben von Möbeln, Verknoten von Tüchern und Befestigen von Papieren mit Klebeband bewohnbare Bauten errichten. Nimm mit dem Handy auf, wie die Kinder Tutorials sprechen: „Ich hab die Hütte so gebaut: ...“

Im Rollenspielraum

Notiere die Plots der Spielhandlungen, die die Kinder inszenieren: Welche Rollen nehmen sie ein, was passiert in den Spielszenen, welche Konflikte behandeln die Kinder? Schlage vor, besonders beliebte Handlungen – Einbrecher brechen aus, Prinzessinnen retten jemanden vorm Drachen – als Mini-Theaterstücke vor Publikum oder mit der Tablet-Kamera festzuhalten.

Im Atelier

Richte einen Museums-Bereich ein, in dem Objekte und Gemälde würdig ausgestellt werden. Fotografiere Bilder und Skulpturen aller Art vor neutralem, schönem Hintergrund, um sie in einem „Kunstkatalog“ – großes Skizzenbuch mit viel Platz um das eingeklebte Foto – zu präsentieren.

In der Schreibecke

Samme Schriftstücke und schön gemalte Buchstaben.
Lass dir – oder deinem Handy mit Notiz-Funktion! –
die schönsten Geschichten und schiefsten Witze der
Kinder diktieren. Samme sie als Audiotracks
oder als Vorlesebuch.

Im Musikraum

Organisiere regelmäßige Konzert-Termine für
ganz kleine und mittelgroße Gigs: „Heute um
10 Uhr gibt's im Musikraum ein Konzert mit
verrückten Topf-Trommeln. Unser selbstgedichtetes
Spatzengruppenlied mit Xylophon-Begleitung
führen wir beim Sommerfest auf.
Wer macht mit?“

Im Bewegungsraum

Filme kunstvolle Bewegungen. Halte
originelle Spiele der Kinder als Körperkultur
fest, entweder als Film oder als von Kindern
eingesprochenes Tutorial: „Ein Kind muss
vorrennen, das andere muss versuchen...“

In der Garderobe

Frage die Kinder nach ihren Hosentaschenschätzen.
Lass sie erzählen, warum sie diese Dinge mit sich
führen, wo sie sie gefunden haben und wann das
war. Stelle die Dinge als Artefakte oder auf Fotos
mit kurzen Beschreibungen aus.

Im Garten

Fotografiere die Verstecke und Hüttenbauten der Kinder.
Lass dir die Klatschspiele der Kinder vorführen, freu
dich an ihrem oft nicht erwachsenkonformen Witz.
Samme auch Kinder-Schimpfwörter und -Flüche als ein
Teil der Kinderkultur.